

FEUERSCHUTZREGLEMENT

Per 1. Januar 2021 hat das kantonale Gesetz über den Feuerschutz geändert. Nun müssen auch die Gemeinden ihre Feuerschutzreglemente anpassen. Der Gemeinderat Flawil hat das neue Reglement genehmigt und für das Referendumsverfahren freigegeben.

» SEITE 3



AKTIONSTAG

Betreuende und pflegende Angehörige leisten Enormes. Für das Engagement, welches betreuende Angehörige täglich und meist im Stillen leisten, bedankt sich die Schweiz am Samstag, 30. Oktober 2021, dem Tag für pflegende und betreuende Angehörige.

» SEITE 11

LUFTREINHALTEMASSNAHMEN

Die gesetzlichen Grundlagen für Kontrollmessungen bei Holzfeuerungen haben sich geändert. Neu muss auch bei Holzheizkesseln die Einhaltung der Grenzwerte kontrolliert werden.

» SEITE 13

Winterzeit

In der Nacht vom Samstag, 30. Oktober 2021, auf den Sonntag, 31. Oktober 2021, werden die Uhren um eine Stunde von 3.00 Uhr auf 2.00 Uhr zurückgestellt.

Bürgerschaft entscheidet über den Verkauf von zwei Grundstücken an SFS



Der Blick auf die Grundstücke, im Hintergrund die bestehenden SFS-Betriebsstätten.

(Drohnenbild: Beat Schiltknecht)

FLAWIL An der Bürgerversammlung vom Dienstag, 30. November 2021, haben die Flawiler Stimmberechtigten über das Gutachten «Verkauf Grundstücke Nrn. 2271 und 3134 (Töbeli) an SFS» zu befinden. Der Gemeinderat will die beiden Grundstücke verkaufen, um damit dem ortsansässigen Unternehmen die Erweiterung des Betriebs zu ermöglichen. Der Rat beantragt, die Grundstücke Nummern 2271 und 3134 im Gebiet Töbeli für 2,181 Millionen Franken an die SFS intec AG zu verkaufen.

Die Gemeinde Flawil ist Eigentümerin der Grundstücke Nummern 2271 und 3134 im Gebiet Töbeli. Die beiden Grundstücke mit einer Gesamtfläche von 5522m² sind noch unbebaut und werden heute für Schrebergärten ge-

flankiert. Nach heute geltendem Zonenplan befindet sich das Gebiet Töbeli in der Gewerbe-Industrie-Zone C und beherbergt verschiedene gewerblich-industrielle Betriebe.

Grundstücke mit Vorgeschichte

Die beiden Grundstücke wurden durch die Gemeinde Flawil im Jahr 1997 erworben. Sie waren in den frühen Nullerjahren für den Neubau des Feuerwehrdepots reserviert. An der Urnenabstimmung im Jahr 2009 wurde der Kreditantrag für den Neubau eines Feuerwehrdepots am Standort Töbeli durch die Flawiler Stimmberechtigten abgelehnt. Einer der Gründe für die Ablehnung war, dass Teile der Bevölkerung eine Umzonung des Gebiets Töbeli in die Wohn-Gewerbezone WG 4 wünschten. Die Mehrheit der Stimmberechtigten folgte damals den Argumenten des seinerzeitigen Komitees «Töbeli Nein».

Umzonung war chancenlos

Im Jahr 2010 hat der Gemeinderat eine Totalrevision des Zonenplans beschlossen. Dabei nahm der Rat die Interessen der Bürgerschaft wahr, welche mit dem ablehnenden Entscheid zum Feuerwehrdepot im Töbeli eine Umzonung des Gebiets wünschte. Die Grundstücke Nummern 2271 und 3134 sollten der Wohn-Gewerbezone

Dem für den Wirtschaftsstandort Flawil sehr bedeutenden Unternehmen SFS wird eine Entwicklung ermöglicht. Damit werden bestehende Arbeitsplätze erhalten und neue geschaffen.

nutzt. Auf der Nordseite wird das Areal von der Dammstrasse eingegrenzt und auf der Ostseite von der steilen Böschung des Goldbach-Tobels

Folgetext von Seite 1

WG 4 zugeteilt werden. Der damals gegen die geplante Umzonung eingegangene Rekurs wurde vom Baudepartement des Kantons St.Gallen im Jahre 2014 geschützt. Das kantonale Baudepartement begründete seinen Entscheid damit, dass eine Umzonung der Anforderung nach einer sinnvollen Abgrenzung von Arbeiten und Wohnen nicht entspricht. Den beiden Grundstücken wurde ohne Miteinbezug des ganzen Gebiets Töbeli die Eignung als Wohngebiet abgesprochen.

Kaufinteresse für Betriebserweiterung

Im November 2020 hat das ortsansässige Unternehmen SFS sein Interesse am Kauf der beiden Grundstücke geäußert. Die Firma benötigt die beiden Grundstücke zur Entwicklung ihres Betriebs. In den heutigen Gebäuden der SFS in Flawil stehen für die weitere Standortentwicklung keine Flächenreserven mehr zur Verfügung. Die

Grundstücke Nummern 2271 und 3134, in direkter Nachbarschaft zum heutigen Standort, bieten das Potenzial, das Werk Flawil in zwei Etappen langfristig zu erweitern. Dadurch werden bestehende Arbeitsplätze erhalten und bis zu 40 neue Arbeits- und Ausbildungsplätze geschaffen.

Bedeutendes ortsansässiges Unternehmen

Bereits heute ist die SFS eine der wichtigsten Arbeitgeberinnen in der Gemeinde Flawil. Von derzeit 109 Mitarbeitenden wohnen 36 Personen in Flawil. Neun Lernende werden in den Flawiler Werken der SFS ausgebildet. Aufgrund der fehlenden Kantine nutzen die meisten Mitarbeitenden die umliegenden Gastroangebote und Lebensmittelgeschäfte. Das Unternehmen bevorzugt ortsansässige Lieferanten und schätzt die hohe Flexibilität der Flawiler Gewerbebetriebe.

Kaufvertrag unterzeichnet

Die Gemeinde Flawil will die beiden Grundstücke an die SFS verkaufen und damit dem Unternehmen die Erweiterung des Betriebs ermöglichen. Der Kaufvertrag zwischen der Gemeinde Flawil und der SFS intec AG, ein Unternehmen der SFS Group AG, wurde am 9. September 2021 unterzeichnet. Für die beiden Grundstücke wurde ein Kaufpreis von 2,181 Millionen Franken vereinbart, was 395 Franken pro Quadratmeter entspricht. Der Verkaufspreis wurde mit einer Baulandbewertung der HEV Verwaltungs AG berechnet.

Gewinnanspruchsrecht

Im Zusammenhang mit dem Antrag zum Kauf der Grundstücke wurde durch die Gemeinde abgeklärt, ob die SFS bereit wäre, die beiden Grundstücke im Baurecht zu übernehmen. Für das Unternehmen kommt dies nicht in Frage, weil es seit Anbeginn ihrer Tätigkeit zu den Prinzipien von SFS gehört, Eigentümerin seiner Betriebsstätten, Standorte und Lager zu sein. Dafür räumt die Käuferin (SFS) der Verkäuferin (Gemeinde Flawil) im Kaufvertrag ein Gewinnanspruchsrecht für die Dauer von 25 Jahren ein. Der Gewinnanspruch wird bei einer allfälligen Umzonung eines oder beider Grundstücke oder Teilen davon in eine Wohn-/Gewerbezone oder Kernzone fällig.

Verkehrsgutachten wird erarbeitet

Der derzeit geltende Überbauungsplan Töbeli II ist für die Umsetzung der Erweiterung des Werks der SFS nicht ideal. Die Gemeinde ist daran, die Anpassung des Überbauungsplans mit dem Raumplaner und dem Amt für Raumentwicklung und Geoinformation des Kantons St.Gallen voranzutreiben. Es werden das Vorprojekt für die Betriebserweiterung und der Sondernutzungsplan erarbeitet. Mit dem Sondernutzungsplan wird auch ein

Verkehrsgutachten erstellt, welches die verkehrlichen Auswirkungen und Massnahmen aufzeigt.

Ersatzstandort für Schrebergärten

Auf dem Areal der beiden Grundstücke befinden sich derzeit 29 verpachtete Pflanzgartenabteile. Zudem besteht eine Warteliste von interessierten Hobbygärtnerinnen und Hobbygärtnern. Der Gemeinderat ist bereit, nach Gutheissung des Verkaufs der beiden Grundstücke durch die Bürgerversammlung einen Ersatzstandort für Schrebergärten zur Verfügung zu stellen. Erste Vorabklärungen wurden bereits gemacht.

Seinerzeitiges Komitee «Töbeli Nein» lehnt Verkauf ab

Das seinerzeitige Komitee «Töbeli Nein» wurde im Frühjahr 2021 durch den Gemeinderat über die Verkaufsgespräche zwischen Gemeinde und SFS informiert und zur Stellungnahme eingeladen. Es lehnt einen Verkauf an die SFS ab. Aus Sicht des Komitees sollten die Grundstücke an Zentrums- und in Bahnhofsnähe für Wohn- und Gewerbezone und nicht als Industrieland genutzt werden.

Antrag an der Bürgerversammlung

Gemäss Gemeindeordnung ist für die Veräusserung von Liegenschaften im Finanzvermögen von über zwei Millionen Franken die Bürgerversammlung zuständig. Deshalb unterbreitet der Gemeinderat den Verkauf der beiden Grundstücke der Bürgerversammlung vom 30. November 2021. Der Rat beantragt der Bürgerschaft, dem Verkauf der Grundstücke Nummern 2271 und 3134 an die SFS zum Preis von 2,181 Millionen Franken zuzustimmen. Der Gemeinderat erachtet die Veräusserung als sinnvoll, da die Grundstücke in der Gewerbe-Industriezone liegen und es aus raumplanerischer Sicht nicht zu erwarten ist, dass diese in eine Wohn-Gewerbezone umgezogen werden können. Ausserdem wird dem für den Wirtschaftsstandort Flawil sehr bedeutenden Unternehmen SFS die Betriebserweiterung ermöglicht. Damit werden bestehende Arbeitsplätze erhalten und neue geschaffen.

Gutachten im Budgetbericht 2022

Das ausführliche Gutachten «Verkauf Grundstücke Nrn. 2271 und 3134 (Töbeli) an SFS» ist Teil des Budgetberichts 2022, der an alle Haushaltungen verteilt wird. Der Budgetbericht und das Gutachten sind auch auf der Website www.flawil.ch unter der Rubrik «Aktuelles → Dokumentationen» aufgeschaltet. Wer sich zusätzlich über das Geschäft informieren will, findet ergänzende Unterlagen auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Aktuelles → Projekte → Verkauf Grundstücke Nrn. 2271 und 3134 (Töbeli) an SFS».

ABFALLKALENDER

Häckseldienst, Mittwoch, 3. November 2021, am Vortag bis 16.00 Uhr voranmelden bei der Gartenbaufirma Hölzli GmbH (Tel. 071 393 82 00 / p.hunziker@hoelzli-gartenbau.ch).

Bioabfuhr Flawil

Donnerstag, 4. November 2021, 7.00 Uhr

Sonderabfälle/Gifte, Freitag, 5. November 2021, 15.00 bis 17.00 Uhr, und Samstag, 6. November 2021, 9.30 bis 10.30 Uhr. Annahme beim Werkhof an der Erlenstrasse 6.

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM/UZWIL

Allgemein **071 914 61 11**

Kinder **0900 144 100**
(CHF 2.90/Minute ab Festnetz)

Aufgrund eines Bundesgerichtsentscheids (Geldwäschereigesetz) hat die Swisscom (und auch andere Anbieter) per 29. Juni 2020 die 0900-Nummern für sämtliche Anschlüsse von Grosskunden (inklusive persönlicher Mobilabos, welche über den Arbeitgeber abgeschlossen wurden) gesperrt. Deshalb bitten wir Sie, von einem Festnetz-Telefon oder von einem privaten Mobiltelefon anzurufen.

Impressum

Informationsblatt der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m²,
100% Recycling-Papier, blauer Engel

Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch

Auflage: 7100 Ex.

Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau

Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.

Nächste Ausgabe am 5. November 2021

Inserate- und Redaktionsschluss:

Mittwoch, 27. Oktober 2021

Beiträge und Inserate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch

Todesanzeigen:

Inserateschluss Dienstag, 2. November 2021

Pro-Senectute-Spielnachmittag startet wieder

VEREIN Am Mittwoch, 3. November 2021, um 14 Uhr, wird der beliebte Spielnachmittag für die ältere Generation in Flawil wiederaufgenommen. Spielbegeisterte Seniorinnen und Senioren sind zu einem netten Spielnachmittag in der Alterssiedlung Feld (6. Stock, Lift) herzlich willkommen, der von der Ortsgruppe Flawil der

Pro Senectute organisiert wird. Jasskarten, Brett- und Kartenspiele warten darauf, gebraucht zu werden. Aber auch ein gemütlicher Schwatz mit einem Zvieri darf natürlich nicht fehlen. Für weitere Auskünfte steht Marlise Moro, 071 393 82 77, gerne zur Verfügung. Für die Teilnahme wird ein Covid-Zertifikat benötigt. Marlise Moro

Revision des Feuerschutzreglements untersteht dem Referendum

FLAWIL Per 1. Januar 2021 hat das kantonale Gesetz über den Feuerschutz geändert. Nun müssen auch die Gemeinden ihre Feuerschutzreglemente anpassen. Der Rat hat das neue Reglement genehmigt und für das Referendumsverfahren freigegeben.

Anfang 2021 ist im Kanton St.Gallen das revidierte Gesetz über den Feuerschutz in Kraft getreten. Wie in allen Gemeinden des Kantons muss nun auch das Feuerschutzreglement der Gemeinde Flawil angepasst werden. In den vergangenen Monaten hat der Verwaltungsrat des Sicherheitsverbands der Region Gossau (SVRG) ein Musterreglement erarbeitet. Dies mit dem Ziel, dass in allen Gemeinden des Sicherheitsverbands der Region Gossau ein gleichlautendes Reglement zur Anwendung kommt.

Das heutige Reglement mit 14 Artikeln wird durch ein neues Reglement mit nur noch acht Artikeln abgelöst. Denn viele bisherige Bestimmungen sind bereits im übergeordneten Recht enthalten oder durch Vereinbarungen mit dem Sicherheitsverbund und den Technischen Betrie-

ben Flawil festgelegt. Im neuen Feuerschutzreglement sind nur noch die Feuerwehropflicht und die Feuerwehersatzabgabe geregelt.

Prozentuale Belastung bleibt gleich

Das neue kantonale Feuerschutzgesetz sieht vor, dass die jährliche Feuerwehersatzabgabe mindestens 50 Franken (bisher 30 Franken) und höchstens 700 Franken (wie bisher) beträgt. Gemäss neuem Feuerschutzreglement der Gemeinde Flawil beläuft sich die Feuerwehersatzabgabe in der Gemeinde Flawil auf bis zu 20 Prozent der einfachen Steuer von steuerpflichtigen Einkommen und höchstens 700 Franken pro Jahr. Der Prozentsatz wird jährlich durch den Gemeinderat festgelegt. In Flawil waren es bisher 10 Prozent der einfachen Steuer. Dies soll auch im Jahr 2022 so bleiben.

Verzicht auf Mindestabgabe

Gemäss neuem kantonalen Feuerschutzgesetz müsste von jeder feuerwehpflichtigen Person eine Mindest-Feuerwehersatzabgabe von 50 Franken erhoben werden. Dies trifft vor allem

Studierende und sozial schwächere Personen. Die Politischen Gemeinden können jedoch mit einer ausdrücklichen Regelung in ihrem Feuerschutzreglement auf den Bezug der Feuerwehersatzabgabe verzichten, wenn diese weniger als 50 Franken beträgt. Der Gemeinderat macht im neuen Feuerschutzreglement von dieser Möglichkeit Gebrauch. In Flawil soll die Feuerwehersatzabgabe nicht erhoben werden, wenn sie weniger als 50 Franken beträgt.

40-tägige Referendumsfrist

Der Gemeinderat hat das neue Feuerschutzreglement genehmigt und für das Referendumsverfahren freigegeben. Am Montag, 1. November 2021, beginnt die 40-tägige Referendumsfrist, welche bis Freitag, 10. Dezember 2021, dauert. Das neue Feuerschutzreglement ist – via Publikationsplattform – auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Aktuelles → Amtliche Publikationen» aufgeschaltet. Zudem ist es auch unter der Rubrik «Aktuelles → Projekte» zu finden – allerdings ohne Rechtsverbindlichkeit. Um eine Urnenabstimmung zu erwirken, sind 300 Unterschriften nötig.

Budgetbericht 2022 in alle Haushaltungen

FLAWIL Alle Flawiler Haushalte erhalten in diesen Tagen den Budgetbericht für das Jahr 2022. Neben dem Budget 2022 enthält er auch ein Gutachten mit Antrag. Der Budgetbericht 2022 dient als Grundlage für die Bürgerversammlung, die am Dienstag, 30. November 2021, um 20 Uhr im Lindensaal stattfindet.

An der Bürgerversammlung vom 30. November 2021 stehen nicht nur Zahlen zur Diskussion. Denn nach dem ersten Traktandum, dem Budget 2022, entscheiden die Flawiler Stimmberechtigten auch über ein Gutachten mit Antrag. Der Gemeinderat will die beiden unbebauten Grundstücke Nummern 2271 und 3134 im Gebiet Töbeli an das ortsansässige Unternehmen SFS verkaufen. Der Rat beantragt, dem Verkauf der Grundstücke an die SFS intec AG, Heerbrugg, zum Preis von 2,181 Millionen Franken zuzustimmen.

Detailbudget im Internet

Das ausführliche Budget 2022 ist auf der Webseite www.flawil.ch unter der Rubrik «Aktuelles → Dokumentationen» abrufbar. Dort sind auch der Abschreibungsplan sowie die Geldflussrechnung und der Investitionsplan zu finden. Der Budgetbericht wurde auf 100 Prozent Recyclingpapier und dank vollständiger CO₂-Kompensation klimaneutral gedruckt.



Seniorenwanderung führt in den Thurgau

KIRCHE Die letzte Wanderung führte die Seniorinnen und Senioren der Gruppe 60+-Aktive in den Kanton Thurgau. Die Zug- und Busfahrt brachte die Wanderer zum Ausgangspunkt nach Oberneunforn. Der schöne Wanderweg verlief dem Iselisberg entlang. Normalerweise geniesst man auf diesem Höhenweg den Ausblick auf das Thurtal und bis zu den Alpen. Leider war diese Aussicht wegen des dichten Nebels nicht möglich.

Weiter führte die Route zur Kartause Ittingen. Das ehemalige Kloster, 1152 als Augustinerabtei gegründet, wurde später als Kartäuserkloster weitergeführt. Nach der Klosteraufhebung 1848 gingen die Bauten in Privatbesitz über. Als Stiftung ist die Kartause heute Seminar- und Bildungszentrum mit zahlreichen Einrichtungen. Es gibt unter anderem einen Gutsbetrieb, einen Hopfengarten für das eigene Bier, einen Weinbaubetrieb und ein Restaurant. Während hier die Wandergruppe mit einem sehr guten Mittagessen versorgt wurde, zeigte sich auch die Sonne.

Der Weg nach Frauenfeld führte durch das Auengebiet zur Thur. Da konnten die Wanderer vielfältige Ent-



deckungen machen und auch Spuren des Bibers waren zu finden. Nach der Überquerung der Thur wanderte die Gruppe der Murg entlang zum Bahnhof, wo die Tour endete. Beat Müller

Weihnachtsmarkt im Lindengut Flawil – jetzt Marktstand reservieren

VEREIN Der Weihnachtsmarkt im Parkareal beim Flawiler Ortsmuseum bietet einen idealen und gemütlichen Rahmen für weihnachtliche Stimmung. Er ist eine beliebte Tradition und zieht jedes Jahr viele Besucherinnen und Besucher an. Er findet dieses Jahr am Samstag, 27. November 2021, von 9.30 bis 17.30 Uhr statt.

Am Markt hat es noch freie Stände für Ausstellerinnen und Aussteller mit einem Angebot von

Kunsth Handwerk, Geschenks- und Weihnachtsartikeln. Die Marktstände werden vom Ortsmuseum gestellt und sind beleuchtet.

Laut Covid-Verordnung sind zum Anlass nur geimpfte, genesene und getestete Personen mit dem offiziellen Covid-Zertifikat (QR-Code) und Ausweis zugelassen.

Für Auskünfte und Anmeldung: Markus Klaus, 071 393 55 29, markus.klaus@thurweb.ch eing.

Die rechtsverbindlichen amtlichen Publikationen der Gemeinde Flawil werden seit 1. Januar 2020 auf der Publikationsplattform des Kantons St.Gallen (www.publikationen.sg.ch) veröffentlicht. Die Publikationen erscheinen auf freiwilliger Basis weiterhin auch im FLADE-Blatt, allerdings ohne Rechtsverbindlichkeit.

Referendumsvorlage

(Fakultatives Referendum)

Gegenstand: **Feuerschutzreglement**
Referendumsfrist: Montag, 1. November 2021, bis **Freitag, 10. Dezember 2021**
Öffentliche Auflage: Publikationsplattform des Kantons St.Gallen (www.publikationen.sg.ch)

Notwendige Unterschriften: 300

Das Verfahren richtet sich nach Art. 13 ff. der Gemeindeordnung der Gemeinde Flawil sowie den Bestimmungen des Gemeindegesetzes des Kantons St.Gallen und des Gesetzes über Referendum und Initiative des Kantons St.Gallen.

Ein allfälliges Referendumsbegehren zur Volksabstimmung ist vor Ablauf der Referendumsfrist dem Gemeinderat Flawil einzureichen. Unterschriftenbögen können bei der Ratskanzlei bezogen werden.

Coronavirus: Hygiene- und Verhaltensmassnahmen bei Unterschriftensammlungen

Das Sammeln von Unterschriften im öffentlichen Raum ist gemäss der Verordnung vom 23. Juni 2021 über Massnahmen in der besonderen Lage zur Bekämpfung der Covid-19-Epidemie (Covid-19-Verordnung besondere Lage) (SR 818.101.26) erlaubt. Demnach müssen bei Unterschriftensammlungen lediglich die Empfehlungen des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) zu Hygiene und Verhalten eingehalten werden (Art. 4). Für die Unterschriftensammlung muss kein Schutzkonzept erarbeitet werden (Art. 19).

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch

Gemeindehaus geschlossen

Die Büros der Gemeindeverwaltung und der Technischen Betriebe Flawil bleiben am Montag, 1. November 2021, geschlossen.

Bei Todesfällen vereinbaren Sie bitte einen Termin mit dem Bestattungsamt. Das Bestattungsamt ist am Samstag, 30. Oktober 2021, zwischen 10 Uhr und 12 Uhr unter der Telefonnummer 071 394 17 14 erreichbar.

Im Weiteren steht der Pikettdienst der Technischen Betriebe Flawil bei Notfällen unter der Telefonnummer 071 394 90 10 zur Verfügung.

Der Gemeinderat und das Gemeindepersonal wünschen allen Flawilerinnen und Flawilern einen geruhsamen Feiertag.

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch



2021 - 2023

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10500 Einwohnerinnen und Einwohnern. Als Dienstleistungszentrum für die Gemeinde, die Schule und die Technischen Betriebe ist die Informatik-Abteilung für die ICT-Infrastruktur verantwortlich. Wir suchen per 1. Dezember 2021 oder nach Vereinbarung eine/n

ICT-Supporter/-in (100%)

Ihr Aufgabenbereich umfasst folgende Tätigkeiten:

- Mitarbeit im 1st- und 2nd-Level Support
- Installieren, Unterhalten und Konfigurieren von Client- und Peripherieinfrastrukturen
- Mitarbeit bei IT-Projekten

Wir wenden uns an eine motivierte und selbständige Person mit folgendem Profil:

- Abgeschlossene Lehre als Informatiker/-in EFZ oder eine gleichwertige Ausbildung mit entsprechender Weiterbildung im Informatikbereich
- Freude an Pflege und Unterhalt der ICT-Infrastruktur
- technisches Flair, zuverlässige Arbeitsweise
- teamfähig, belastbar, kommunikativ, flexibel
- Führerausweis Kategorie B

Idealerweise verfügen Sie über Kenntnisse im Microsoftumfeld (Cloud und OnPrem), in Softwarepaketierung (Highsystem), im Peripheriemanagement und in der IP-Telefonie.

Wir bieten eine interessante, anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kollegialen Umfeld mit fortschrittlichen Anstellungsbedingungen und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis **Freitag, 19. November 2021**, via E-Mail an folgende Adresse:

Gemeinde Flawil
Personaldienst
Bahnhofstrasse 6
9230 Flawil
bewerbungen@flawil.ch

Bei Fragen steht Ihnen Herr Georg Rütsche, Abteilungsleiter Informatik, unter der Telefonnummer 071 394 17 05 oder per E-Mail georg.ruetsche@flawil.ch gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch



Karateschule Flawil

Neue Anfängerkurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Einen Monat lang gratis schnuppern, einmal pro Woche, wahlweise Montag oder Freitag, ab 5 Jahren bis «best age».

• **Beginn: Freitag, 5. November 2021**

• **Ende: Freitag, 3. Dezember 2021**

Zeiten (Montag, Freitag)

• 5 bis 8 Jahre: 17:00 bis 17:45 Uhr

• ab 8 Jahren: 18:00 bis 18:50 Uhr

• Erwachsene: 20:15 bis 21:30 Uhr

• Ort: Karateschule Flawil, Habis Center

• Kleidung: einfache Sportkleidung

• Anmeldung: Mislim Imeroski, 5. Dan

Karatelehrer mit eidg. Fachausweis

Telefon: 079 629 68 89

email: info@karate-schulen.ch

www.karate-schulen.ch



Budget 2022: Steuerfussenkung trotz Aufwandüberschuss

FLAWIL Der Gemeinderat präsentiert für das Jahr 2022 ein Budget mit einem Aufwandüberschuss von 808 000 Franken. Mit diesen Vorzeichen wäre eine Senkung des Steuerfusses eigentlich nicht möglich. Dank einer Ausgleichsreserve beantragt der Gemeinderat dennoch eine Senkung des Steuerfusses um sechs Prozent.

An der Bürgerversammlung vom Dienstag, 30. November 2021, unterbreitet der Gemeinderat den Stimmberechtigten ein Budget mit einem Aufwandüberschuss von 808 000 Franken. Der Gesamtaufwand beträgt 58,003 Millionen Franken, der Gesamtertrag beläuft sich auf 57,195 Millionen Franken. Das geplante Defizit kann durch das vorhandene Eigenkapital von rund vier Millionen Franken aufgefangen werden.

Steuerfussenkung um sechs Prozent

Mit diesen Vorzeichen wäre an eine Senkung des Steuerfusses eigentlich gar nicht zu denken. Mit den positiven Rechnungsabschlüssen der vergangenen Jahre konnte jedoch eine Ausgleichsreserve gebildet werden. Dank dieser kann der Steuerfuss für das kommende Jahr von 133 Prozent auf 127 Prozent gesenkt werden, ohne dass auf der Aufwandseite Einschränkungen notwendig sind. Durch weitere Bezüge aus der Ausgleichsreserve soll der Steuerfuss auch in den beiden Folgejahren bei 127 Prozent verharren. Dann

wird die Reserve aus heutiger Sicht aufgebraucht sein und der Steuerfuss muss wieder erhöht werden. Der Grundsteuersatz wird mit 0,8 Promille beibehalten.

Neue Investitionen

Im Jahr 2022 sind gemäss Investitionsplan 4,013 Millionen Franken an Nettoinvestitionen geplant. Davon gehen 3,913 Millionen Franken zulasten des allgemeinen Haushalts. 100 000 Franken betreffen die Projektierung der spezialfinanzierten Tiefgarage am Marktplatz. Diese wird durch Parkgebühren und Abgaben finanziert, belastet also den Gemeindehaushalt nicht. Für neue Kredite beantragt der Gemeinderat der Bürgerversammlung 2,41 Millionen Franken. 1,81 Millionen Franken davon werden im Jahr 2022 investiert.

Finanzplan

Aktuell verfügt die Gemeinde Flawil über ein Nettovermögen. Aufgrund der anstehenden Investitionen sieht die Finanzplanung ab 2023 wieder eine vertretbare Neuverschuldung vor. Dies allerdings nur dann, wenn alle geplanten Investitionen auch tatsächlich zum vorgesehenen Zeitpunkt ausgeführt werden können.

Der Budgetbericht 2022 sowie weitere Unterlagen sind auf der Website www.flawil.ch unter der Rubrik «Aktuelles → Dokumentationen» aufgeschaltet.

Der Regenbogenfisch hilft

KIRCHE In der nächsten Chrabbelfür hören wir eine weitere Geschichte vom Regenbogenfisch. Wir erfahren, wie der Regenbogenfisch hilft und es schafft, dass Fremde in der Gemeinschaft ihren Platz finden. Auch in unserem Alltag erleben wir immer wieder, wie schön es ist, Freunde zu haben, die uns unterstützen und für uns da sind, und zu einer Gemeinschaft dazugehören. Vielleicht haben wir aber auch schon erlebt, wie traurig es macht, ausgegrenzt zu werden. In der Chrabbelfür möchten wir uns damit auseinandersetzen und uns auch bewusst machen, dass Gott für alle Menschen da ist. Wir treffen uns am Samstag, 30. Oktober 2021, um 9.30 Uhr im Zwingliisaaal bei der reformierten Kirche. Die 30-minütige Feier ist speziell für Familien mit Kindern im Vorschulalter gestaltet. Für den geselligen Znüni im Anschluss muss unbedingt noch etwas Zeit eingeplant werden.

Patricia Furrer

Gratulation zum 35-Jahre-Jubiläum



Philipp Senn, Standortleiter Flawil, und Chi-Hung Truong.

FIRMA Die Etavis Grossenbacher Flawil gratuliert Chi-Hung Truong ganz herzlich zu seinem 35-Jahre-Dienstjubiläum. Chi-Hung Truong begann seine Lehre im Jahr 1986, als die Firma noch Grossenbacher AG hiess. Nach Abschluss seiner Lehre zum Elektromonteur erweiterte er stetig sein Wissen und spezialisierte sich auf den Schwerpunkt Industrie und Unterhalt.

Die Etavis Grossenbacher AG ist stolz, so einen langjährigen Mitarbeiter in ihrem Team zu haben, und setzt sich zum Ziel, die zukünftige Generation Elektroinstallateure mit langjährigem Wissen zu fördern.

eing.

Gemeinderat besucht die Tonzelle



FLAWIL Der Gemeinderat hat kürzlich im Rahmen seiner regelmässigen Firmenbesuche das Audio-Kompetenzzentrum Tonzelle im Habis-Areal besucht. Das vom Flawiler Reto Knaus gegründete Unternehmen ist auf die Planung, Konzeptionierung, Betreuung und das Live-Recording von Live-Events spezialisiert. Und das Tonstudio verbindet die digitale Technik mit der analogen Welt. Zudem arbeitet Reto Knaus im Rahmen der von ihm konzipierten Erlebniswelt mit Kindern und Jugendlichen sowie mit Schulen und Jugendarbeitsstellen zusammen. An der Musikschule Flawil leitet er den Kurs «Beats&Loops – Musik am Computer». Der Gemeinderat liess sich von Inhaber Reto Knaus (rechts) durch das innovative Tonstudio führen.

TODESFÄLLE

Gestorben am 24. Oktober 2021 in St.Gallen: **Schmid, Albert**, von Vals, geboren am 8. Juni 1936, wohnhaft gewesen in Flawil, Magdenauerstrasse 37. Die Abdankung findet am Mittwoch, 3. November 2021, 10.15 Uhr, auf dem Friedhof Wisental statt. Anschliessend Gottesdienst in der kath. Kirche St. Laurentius.

Gestorben am 25. Oktober 2021 in Flawil: **Burtscher, Reinhold Hermann**, von Neckertal, geboren am 17. April 1938, wohnhaft gewesen in Flawil, Oberer Botsberg 112. Die Abdankung findet am Montag, 15. November 2021, 10.15 Uhr, auf dem Friedhof Wisental statt. Anschliessend Gottesdienst in der kath. Kirche St. Laurentius.

Häckseldienst

Als Ergänzung zur Bioabfuhr wurde 2018 auch das Angebot des Häckseldienstes für Flawil eingeführt. Für diesen Service setzt die Gemeinde auch in diesem Jahr auf die Dienstleistung der ortsansässigen Gartenbaufirma Hölzli GmbH. Der Häckseldienst steht allen Personen in Flawil zur Verfügung, welche sich rechtzeitig – jeweils am Vortag bis 16 Uhr – direkt bei der Gartenbaufirma Hölzli GmbH anmelden (071 393 82 00/ p.hunziker@hoelzli-gartenbau.ch).

Daten Häckseldienst Herbst
Mittwoch, 3. November 2021

Die Daten können jeweils auch der Abfallagenda 2021 entnommen werden. Diese ist auch auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Gemeindehaus → Dienstleistungen → Abfallentsorgung» zu finden.

Kosten

Für die Benutzung des Häckseldienstes ist folgende Entschädigung zu entrichten: Pro Auftrag wird eine Grundpauschale für die Anfahrt und das Einrichten von 20 Franken erhoben. Zusätzlich werden pro angebrochene fünf Minuten Häckselbetrieb 10 Franken in Rechnung gestellt. Für die Entsorgung der Hackschnitzel wird ein Pauschalbetrag von 20 Franken erhoben. Allerdings können die Hackschnitzel auch im eigenen Garten verwendet werden oder zu den üblichen Konditionen der Bioabfuhr mitgegeben werden.

Das Häckselgut muss an einer gut zugänglichen Stelle bereitgelegt werden. Es können Äste von Sträuchern und Bäumen sowie weitere, trockene, grobe Pflanzenteile – zum Beispiel Heckenschnitt, Sonnenblumen, Schilf – gehäckselt werden. Das Häckselgut soll als geordneter Haufen (Äste parallel) in möglichst langen Stücken (Äste nicht kürzen) bereitgestellt werden. Materialien wie Wischgut, Kompost, Erde, Steine, Wurzeln, Schnüre und Drähte dürfen sich nicht im Haufen befinden, da sie den Häcksler beschädigen.

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch

Orientierungsversammlung vom Mittwoch, 3. November 2021

An der Bürgerversammlung vom 30. November 2021 entscheiden die Flawiler Stimmberechtigten über den Verkauf der beiden Grundstücke Nummern 2271 und 3134 im Gebiet Töbeli an das ortsansässige Unternehmen SFS. Am Mittwoch, 3. November 2021, findet im Lindensaal eine Orientierungsversammlung für die Bevölkerung statt. Aufgrund der geltenden Coronavorschriften werden zwei Anlässe durchgeführt.

1. Orientierungsversammlung ausschliesslich für Personen ohne Covid-Zertifikat

Beginn: 18.00 Uhr
Ende: 19.00 Uhr

Es sind **maximal 50 Personen** zugelassen. Es gilt eine Maskenpflicht. Wenn möglich müssen die Abstandsvorschriften eingehalten werden.

Personen, welche an diesem Anlass teilnehmen wollen, müssen sich vorgängig anmelden. Anmeldungen nimmt die Ratskanzlei ab sofort unter der Telefonnummer 071 394 17 60 entgegen.

Das Schutzkonzept ist auf der Website www.flawil.ch unter der Rubrik «Aktuelles → Projekte → Verkauf Grundstücke Nr. 2271 und 3134 (Töbeli) an SFS» aufgeschaltet.

2. Orientierungsversammlung für Personen mit Covid-Zertifikat

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 20.30 Uhr

Es sind nur Personen mit gültigem Covid-Zertifikat zugelassen. Die Zertifikate werden beim Eingang zum Lindensaal kontrolliert. Für die Prüfung des Zertifikats ist ein amtlicher Ausweis (ID, Pass) erforderlich. Es gilt weder eine Maskenpflicht noch eine Kapazitätsbeschränkung. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Das Schutzkonzept ist auf der Website www.flawil.ch unter der Rubrik «Aktuelles → Projekte → Verkauf Grundstücke Nr. 2271 und 3134 (Töbeli) an SFS» aufgeschaltet.

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch



Ihr regionaler Elektriker in Flawil

ETAVIS Grossenbacher AG
Neugasse 6, 9230 Flawil
Telefon 071 393 17 08
flawil@etavis.ch

ETAVIS 
GROSSENBACHER

VINCI 
ENERGIES

BAUGESUCHE

Die rechtsverbindlichen amtlichen Publikationen der Gemeinde Flawil werden seit 1. Januar 2020 auf der Publikationsplattform des Kantons St.Gallen (www.publikationen.sg.ch/amtliche-publikationen) veröffentlicht. Die Publikationen erscheinen auf freiwilliger Basis weiterhin auch im FLADE-Blatt, allerdings ohne Rechtsverbindlichkeit.

Öffentliche Auflage vom 2. bis 16. November 2021, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Aerni Paul und Judith, Blumenaustrasse 7, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 033/2021, Umbau und Erweiterung Wohnhaus / Ersatz Ölheizung durch Luft-Wasser-Wärmepumpe / Neubau Gartenhaus, Grundstück Nr. 846, Vers.-Nr. 1243, Blumenaustrasse 7, Flawil

Hungerbühler Philipp und Petra, Tellstrasse 15, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 237/2021, Neubau Garage, Grundstück Nr. 1940, Vers.-Nr. 1886, Tellstrasse 15, Flawil



2021 - 2023

flawil.ch

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10 500 Einwohnerinnen und Einwohnern. Hast du Lust auf eine abwechslungsreiche und interessante Ausbildung? Dann bist du bei uns richtig! Wir bieten ab August 2022 eine Lehrstelle als

Unterhaltspraktiker/-in EBA

Während der zweijährigen Lehrzeit wirst du in verschiedenen Bereichen des Hauswart- und Unterhaltsdienstes eingesetzt, stehst in direktem Kontakt mit der Bevölkerung und erhältst einen vielseitigen und spannenden Einblick in die verschiedenen Aufgaben eines/einer Unterhaltspraktikers/-in.

Du bist...

- zuverlässig und hilfsbereit
- neugierig und zielstrebig
- teamfähig und motiviert
- handwerklich begabt

Fühlst du dich angesprochen? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbungsunterlagen:

- Motivationsschreiben
- Lebenslauf mit Foto
- Zeugniskopien der gesamten Oberstufe

Bitte reiche deine vollständige Bewerbung via E-Mail an folgende Adresse ein:

Gemeinde Flawil
Personaldienst
Bahnhofstrasse 6 / Postfach
9230 Flawil
bewerbungen@flawil.ch

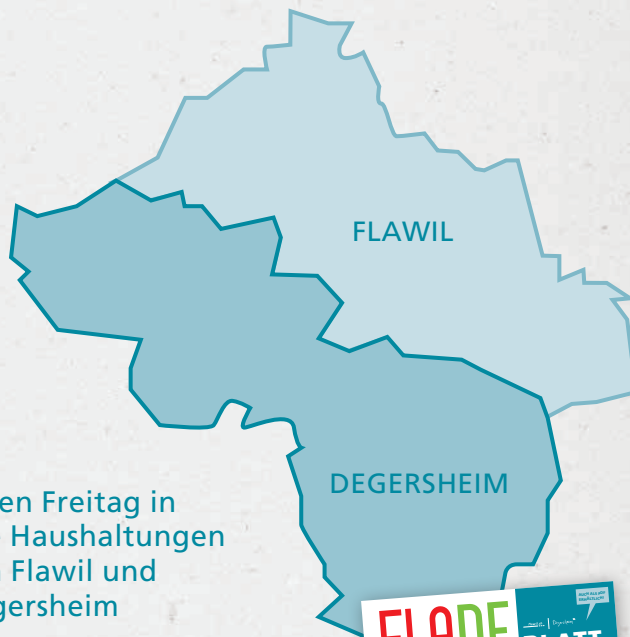
Bei Fragen stehen dir Frau Diana Breitenmoser oder Frau Claudia Schibli, Personaldienst, unter der Telefonnummer 071 394 17 63 oder per E-Mail personaldienst@flawil.ch gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Schau dir doch unser Lehrlingsvideo an, darin wird der Beruf Unterhaltspraktiker/Unterhaltspraktikerin genau vorgestellt. <https://www.flawil.ch/gemeindehaus/berufsbildung.html/46>

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch

«Die ideale Werbepattform»



Jeden Freitag in alle Haushaltungen von Flawil und Degersheim

Einsenden an:
flawil@cavelti.ch oder
degersheim@cavelti.ch



Metzgete im Rössli Flawil



**Freitag 29. Oktober bis
Montag 01. November 2021**



Rössli Flawil | 071 393 21 21 | info@roessli-flawil.ch | www.roessli-flawil.ch

FC FLAWIL – FC APPENZELL

Samstag, 30. Oktober 2021, 17:00 Uhr, in der Rössli-Park-Arena Flawil

Letztes Heimspiel gegen den FC Appenzell

Das letzte Heimspiel der Vorrunde steht an. Der FC Flawil trifft dabei auf die 1. Mannschaft des FC Appenzell. Der Gegner aus dem Appenzellerland kann zurzeit eine ausgeglichene Bilanz vorweisen und darf trotz dem enttäuschenden 8. Tabellenrang auf keinen Fall unterschätzt werden.

Stefanie Häfele, FC Flawil

Im letzten Heimspiel trifft das Fanionteam des FC Flawil auf den FC Appenzell. Nach zwei weiteren Spielen, die der FC Flawil für sich entscheiden konnte, wird es am Samstag, 30. Oktober, noch einmal spannend auf der Schützenwiese. Denn die Mannschaft von Appenzells Cheftrainer Alexandro Iser tritt mit einigen Ambitionen in Flawil an und ist sicher bestrebt, Punkte zu ergattern.

Zwei weitere Siege für den FC Flawil

Das letzte Heimspiel gegen den FC Wittenbach war von einer grossen Aggressivität des Gegners geprägt, die sich leider auch ein wenig auf die Spieler des Fanionteams übertrug. Trotzdem konnte der FC Flawil das Spiel am Ende für sich entscheiden. Mit 2:1 verliess die Mannschaft verdient den Platz.

Auch beim Spiel vom letzten Samstag, welches auswärts beim FC Rorschacherberg stattfand, glänzten die Flawiler. Mit einem deutlichen Sieg von 5:0 konnten sie auch dieses Spiel für sich entscheiden und wertvolle Punkte mitnehmen, wobei in der ersten Halbzeit noch gar nichts auf einen Kantersieg hinwies. Die Untertoggenburger taten sich schwer mit dem Torenschiessen. Diverse Torchancen wurden kläglich vergeben, bevor dann Simon Obrist in der 39. Minute einen Abpraller ins Gehäuse befördern konnte. Aktuell befindet sich der FC Flawil auf dem 1. Tabellenrang mit 24 Punkten deutlich vor dem SC Brühl, der mit 18 Punkten den zweiten Zwischenrang belegt.

Gegner aus dem Appenzellerland

Der nächste Gegner befindet sich aktuell mit 12 Punkten zwar lediglich auf Platz 8, kann aber auf eine bisher ausgeglichene Vorrunde zurückblicken: Je drei Spiele haben die Appenzeller gewonnen, verloren oder wurden mit einem Unentschieden beendet. Nach der Startniederlage auswärts gegen Neckertal-Degersheim blieben sie in vier Spielen hintereinander ungeschlagen (je zwei Siege und

zwei Remis). Dann folgten eine 1:2-Niederlage gegen Gossau, ein klares 5:1 zu Hause gegen Rorschach-Goldach sowie ein 2:2 in Teufen.

Letzten Samstag mussten die Innerrhoder eine 1:2-Heimniederlage gegen den SC Brühl einstecken. Die frühe Brühler Führung (3. Minute) konnten sie in der 29. Minute durch Aussenläufer Jonas Signer ausgleichen und hielten dieses Unentschieden bis zur 78. Minute, ehe der SC Brühl durch Einwechselspieler Raoul Djengue das 2:1-Siegestor erzielte.

Bei Appenzell stach in der bisherigen Vorrunde vor allem der Spieler mit der Nummer 10, Sepp Peterer, als Torschütze hervor: Er schoss in dieser Saison bereits fünf Tore. Nur fünf andere Spieler der Gruppe 3 haben in dieser Saison mehr Tore erzielt. Einer davon ist Simon Obrist, der für Flawil bereits sechs Mal den Ball im Tor unterbrachte. Aber auch Simon Baumann, Lars Schneider, Jonas Signer und Kevin Streule haben bisher mehr als ein Tor erzielt und müssen beachtet werden.

Fragliche Flawiler Spieler

In der zweiten Halbzeit des letztwöchigen Spiels gegen Rorschacherberg mussten Andrin Holenstein und Valdrin Edipi verletzt ausgewechselt werden.

Holenstein wurde bei einem seiner bekannten temporeichen Sololäufe mit dem Ball von hinten grob zu Fall gebracht, wobei sein Gegenspieler sich nicht hätte beklagen können, wenn ihm der sonst ausgezeichnete Schiedsrichter die rote Karte gezeigt hätte. Holenstein erlitt dabei eine empfindliche Schürfwunde am Knie, die stark blutete, da keine schützende Haut mehr zu sehen war.

Auch Edipi erhielt einen Schlag auf sein Fussgelenk. Es ist zu hoffen, dass beide gegen Appenzell wieder einsatzfähig sein werden.

Die beiden Teams treffen auf der Schützenwiese in der Rössli-Park-Arena am kommenden Samstag, 30. Oktober 2021, um 17 Uhr aufeinander. Wir freuen uns, auch Sie am Spielfeldrand begrüßen zu dürfen.

Hopp FC Flawil!



Drei spezifische Fragen an Ivan Dimic

Frage 1

Was bedeutet dir der FC Flawil?
Ich sehe den FC Flawil als einen ambitionierten Verein mit familiärer Atmosphäre. Es wird offen und auf Augenhöhe kommuniziert.

Frage 2

Welches war dein bislang grösstes Spiel als Fussballer?
Ein Spiel in Belgrad gegen den serbischen Erstligisten FK Vozdovac.

Frage 3

Welches war dein bislang grösstes Spiel als Zuschauer?
Ich habe schon einige Spiele in europäischen Topligen sowie auch Champions League im Stadion miterlebt. Die Stimmung im Emirates Stadium beim Premier League Spiel war sicher von der Stimmung eines der besten Spiele.

40 Jahre «Ober-Samichlaus»

Über 40 Jahre hat Albert Tanner die Gesamtverantwortung für die Klausgruppe der Kolping gewissenhaft und zuverlässig ausgeführt und war daneben auch selber als Chlaus unterwegs.

Albert, wann hast du zur Klausgruppe der Kolping gefunden und was hat dich anfänglich dazu motiviert?

Albert Tanner: Die Mitglieder der Kolpingfamilie waren allesamt junge Familien/Väter, als sie 1975 von der KAB angefragt wurden, diesen Brauch zu übernehmen. So war es naheliegend, dieses schöne Brauchtum in Flawil weiterleben zu lassen. Wir hatten keine Erfahrung, ausser die Erinnerungen an unsere eigene Kindheit! Aber es war klar, wir wollten kein böser Schmutzli oder Nikolaus sein!»

St. Nikolaus ist ein Mensch, der den christlichen Glauben überzeugend gelebt hat. Welche Botschaft hat er an die Menschen von heute?

Der hl. Nikolaus war ein hilfsbereiter, gütiger Mensch. Der Samichlaus-Brauch widerspiegelt seine Eigenschaften bestens.

Du engagiertest dich viele Jahre als Freiwilliger in einem kirchlichen Dienst an den Menschen in Flawil. Was hat dich da besonders gefreut und was nimmst du für dich mit?

Vor allem freute es mich immer wieder, mit unseren jungen und auch erfahrenen Mitgliedern der Klausgruppe zu arbeiten, sie zu fördern, zu ermutigen, um dieses Brauchtum in Flawil zu erhalten. Viele schöne Momente in dieser etwas strengen vorweihnachtlichen Zeit nehme ich mit und freue mich, dass ich eine gute Nachfolge für dieses schöne Brauchtum finden konnte.

Lieber Albert, wir möchten dir von Herzen für deinen wertvollen Dienst danken. Du hast als Getaufte mit dazu beigetragen, dass die christliche Frohbotschaft zu unzähligen Familien getragen wurde. Deinem Nachfolger Martin Landolt und der ganzen Klausgruppe danken wir ebenfalls für ihren wertvollen Dienst.

Hans Brändle, Seelsorgeeinheit Magdenau



Über 40 Jahre hatte Albert Tanner die Gesamtverantwortung für die Klausgruppe der Kolping und war auch selber als Chlaus unterwegs.



Samstag, 30. Oktober, Flawil

09.30 Ökum. Chrabbelfür im Jugendraum der evang. Kirche**

Samstag, 30. Oktober, Degersheim

17.30 Eucharistiefeier* mit Ministranten-Aufnahme

Sonntag, 31. Oktober, Niederglatt

08.45 Eucharistiefeier**

Sonntag, 31. Oktober, Flawil

10.15 Eucharistiefeier in der Kirche* und mit Livestream ins Pfarreizentrum**

Montag, 1. November, Flawil

10.15 Suntigsfür für die 1. und 2. Klasse (im Freien)

Gottesdienste zu Allerheiligen mit Totengedenkfeiern

08.45 Niederglatt*

10.15 Degersheim* mit Kirchenchor

13.00 Wolfertswil* mit Saxofonmusik

14.15 Flawil* mit Kirchenchor und mit Livestream ins Pfarreizentrum**

*Zertifikatspflicht, **Maskenpflicht

FLAWIL

Beta-Seniorennachmittag

Dienstag, 2. November 2021, 14.30 Uhr, Ökum. Seniorennachmittag im Lindensaal mit Zertifikats-

pflicht. Anmeldung an Tel. 071 394 90 50 oder sekretariat@ref-flawil.ch.

Trauercafé

Donnerstag, 4. November 2021, um 15.00 Uhr im Haus 5egg

DEGERSHEIM

Frauengemeinschaft

Mittwoch, 3. November 2021, 20.00 Uhr, Tanzcafé im Pfarreiheim

www.se-ma.ch

Livestream über

www.se-ma.ch/videoimpulse



Evangelisch-Reformierte Kirche Degersheim

Freitag, 29. Oktober

19.15 2gether – Mittelstufetreff, KGH

19.30 Ökum. Taizé-Singen, Föhrenwäldli

Samstag, 30. Oktober

14.15 FAZIT – Gemeinde-Familienzeit, Spielplatz

Sonntag, 31. Oktober

10.40 Familiengottesdienst mit Pfrn. Latuski-Ramm & Team; Verabschiedung Moni Ruprecht; ohne Zertifikat mit Übertragung ins KGH und Livestream

Montag, 1. November

09.30 Frauenbibeltreff, Pfarrhaus-saal

Dienstag, 2. November

18.30 Roundabout «kids&minis», KGH

Donnerstag, 4. November

20.00 Kirchenchor Probe, KGH

Freitag, 5. November

19.15 WoGo, KGH

www.ref-degersheim.ch



Reformierte Kirche Flawil

Samstag, 30. Oktober

09.30 KGZ: Ökum. Chrabbelfür

Sonntag, 31. Oktober

10.00 Kirche Feld: Liturgische Feier, Pfr. M. Hampton
Bibeltext: Jeremia 36,1–7
Kollekte: Pro Infirmis

Dienstag, 2. November

14.30 Lindensaal: Treff 60 plus: «Konzert mit dem Freizytchörli Gossau-Flawil», Anmeldung über Tel. 071 394 90 50, für diesen Anlass gilt die Zertifikatspflicht

Freitag, 5. November

17.00 Haus Meise: Jugendlounge 5./6. Klasse

18.30 Haus Meise: Jugendlounge Oberstufe

www.ref-flawil.ch



Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Samstag, 30. Oktober

19.30 Ladylike-Abend

Thema: «Steh auf – scheine»

Sonntag, 31. Oktober

09.30 Gottesdienst
Thema: «Steh auf, nimm deine Matte und geh», gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder

Anmeldung zu den Gottesdiensten und detaillierte Infos unter: www.fcgf.ch, Livestream unter www.fcgf.ch/Predigten

Besuchen Sie uns – Sie sind herzlich willkommen.
Waldau 1 (Habis-Areal)
Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch



Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 31. Oktober

10.00 Gottesdienst mit Daniel Wyder sowie Kids-Treff «Sofa»

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch

Gemeinde Degersheim – Referendumsverfahren

(fakultatives Referendum nach Art. 13 ff. der Gemeindeordnung)

Gegenstand: **Reglement über Luftreinhaltemassnahmen
bei Feuerungen**

vom Gemeinderat erlassen am 26. Oktober 2021

- **Referendumsfrist:**
1. November bis 1. Dezember 2021
- **Öffentliche Auflage:**
Das Reglement über Luftreinhaltemassnahmen bei Feuerungen sowie der Beschluss des Gemeinderates können während der Referendumsfrist im Büro der Gemeinderatskanzlei im Gemeindehaus Degersheim oder auf der Homepage, www.degersheim.ch, eingesehen werden.
- **Quorum:**
Ein Referendum kommt zustande, wenn innert der Auflagefrist mindestens 200 Stimmberechtigte die Abstimmung durch die Bürgerschaft verlangen. Unterschriftenbogen haben den gesetzlichen Anforderungen (Art. 20f RIG) zu entsprechen und sind vor Ablauf der Frist dem Stimmregisterführer zu übergeben. Auf Wunsch werden von der Gemeinderatskanzlei unentgeltlich Unterschriftenbogen zur Verfügung gestellt.

Ein allfälliges Referendumsbegehren ist vor Ablauf der Referendumsfrist dem Gemeinderat Degersheim einzureichen.

Degersheim, 26. Oktober 2021 | Der Gemeinderat

Gemeinde Degersheim – Referendumsverfahren

(fakultatives Referendum nach Art. 13 ff. der Gemeindeordnung)

Gegenstand: **Feuerschutzreglement**

vom Gemeinderat erlassen am 28. September 2021

- **Referendumsfrist:**
1. November bis 1. Dezember 2021
- **Öffentliche Auflage:**
Das Feuerschutzreglement sowie der Beschluss des Gemeinderates können während der Referendumsfrist im Büro der Gemeinderatskanzlei im Gemeindehaus Degersheim oder auf der Homepage, www.degersheim.ch, eingesehen werden.
- **Quorum:**
Ein Referendum kommt zustande, wenn innert der Auflagefrist mindestens 200 Stimmberechtigte die Abstimmung durch die Bürgerschaft verlangen. Unterschriftenbogen haben den gesetzlichen Anforderungen (Art. 20f RIG) zu entsprechen und sind vor Ablauf der Frist dem Stimmregisterführer zu übergeben. Auf Wunsch werden von der Gemeinderatskanzlei unentgeltlich Unterschriftenbogen zur Verfügung gestellt.

Ein allfälliges Referendumsbegehren ist vor Ablauf der Referendumsfrist dem Gemeinderat Degersheim einzureichen.

Degersheim, 28. September 2021 | Der Gemeinderat

curlingarena
uzwil



Waren Sie schon einmal bei einem Curling-Event dabei? Oder haben Sie das Schnuppercurling besucht? Sie möchten mehr über diesen faszinierenden Sport wissen, ohne gleich die Curlingschule zu besuchen?

Das können Sie! Wir spielen mit Ihnen zweimal 2 Stunden Curling und erklären Ihnen die Grundlagen.

Curling Crash Kurs

Wann: **Kurs A:** Donnerstag, 04.11. und 11.11.2021 von 20:00 – 22:00 Uhr
Kurs B: Samstag, 20.11. und 27.11.2021 von 13:00 – 15:00 Uhr

Durchführung: Ab vier Personen, maximal acht Personen

Kosten: CHF 50.00 pro Person, zahlbar am ersten Kurstag

Nehmen Sie warme Kleider und saubere Hallenturnschuhe mit (keine Wollsachen – Fusseln auf dem Eis mögen die Steine nicht!).

Eine Anmeldung ist erforderlich: event@curling-uzwil.ch, bis am Vorabend um 19:00 Uhr.

Wir freuen uns auf Sie. Ihr Curling Club Uzwil

Tag der betreuenden und pflegenden Angehörigen

FLAWIL/DEGERSHEIM Betreuende und pflegende Angehörige leisten Enormes – für unterstützungsbedürftige Personen, aber auch für das Gesundheitssystem und die Gesellschaft als Ganzes. Am 30. Oktober 2021 wird mit dem Tag für pflegende und betreuende Angehörige deren wertvoller Einsatz sichtbar gemacht und gewürdigt.

Mindestens 600 000 Personen betreuen in der Schweiz ihnen nahestehende Menschen. Diese Schätzung geht aus einer schweizweiten Befragung hervor. Das heisst, dass jede 13. Person ab 16 Jahren in der Bevölkerung betreuend ist. Vermutlich sind es aber deutlich mehr. Denn die Mehrheit der betreuenden Angehörigen ab 16 Jahren gibt nämlich an, dass mindestens eine weitere Person aus dem Familienkreis bei der Betreuung und Pflege mithilft. Womit die Anzahl betreuender Angehöriger mehr als eine Million betragen könnte. Die zahllosen betreuenden Angehörigen in der Schweiz entlasten das Gesundheitssystem und die gesamte Gesellschaft mit ihrem enormen Beitrag.

Von unbezahlbarem Wert

Sich um ein Familienmitglied zu kümmern wird von vielen Angehörigen zwar als schöne, bereichernde und sinnstiftende Tätigkeit empfunden, die sie nicht missen wollen. Gleichzeitig aber ist



Angehörige leisten in der Schweiz jährlich rund 80 Millionen Stunden an unbezahlter Arbeit für die Betreuung und Pflege von nahestehenden Personen.

sie auch sehr belastend. Zeitlich, psychisch, physisch und finanziell. Für das Engagement, welches betreuende Angehörige täglich und meist im Stillen leisten, bedankt sich die Schweiz am Samstag, 30. Oktober 2021, dem Tag für pflegende und betreuende Angehörige. Die Gemeinderäte aus Flawil und Degersheim bedanken sich anlässlich dieses Tages bei den betreuenden Angehörigen herzlich für ihr grosses und wertvolles Engagement. Was sie leisten, ist von unbezahlbarem Wert – für die von ihnen betreuten Menschen sowie für die gesamte Gesellschaft.

Rückbau von unnötigen Zäunen in den Wäldern

FLAWIL/DEGERSHEIM Seit Oktober 2021 ist in den Wäldern des Kantons St.Gallen der Einsatz von Stacheldrahtzäunen und Drahtverhauen verboten. Die entsprechende Anpassung des Jagdgesetzes ist Anfang Oktober mit einer Übergangsfrist für die Umsetzung von vier Jahren in Kraft getreten.

Grundsätzlich geht es um den Rückbau der zum Teil jahrzehntealten Wildschutzanlagen sowie um die fachmännische Entsorgung von eingewachsenen Wildfallen und Drahtverhauen im Kanton St.Gallen. Die Waldregionen unterstützen die Massnahmen zur Verbesserung des Lebensraumes und wollen daher den Rückbau von unnötigen oder nicht mehr erlaubten Zäunen mit einem finanziellen Anreiz fördern. So werden bis zu zwei Franken pro Laufmeter abgetragenen und entsorgtem Zaun als Prämie an die Eigentümerinnen und Eigentümer ausbezahlt. Die Aktion wurde aufgrund der kantonalen Initiative «Stopp dem Tierleid – gegen Zäune als Todesfallen für Wildtiere» ins Leben gerufen. Der St.Galler Kantonsrat hatte im April 2021 einen für beide Seiten befriedigenden Gegenvorschlag zur Tierleid-Initiative gutgeheissen.

Weitere Informationen und das Antragsformular für Prämien sind auf der Website www.wald.sg.ch

unter der Rubrik «Unterstützung für den Rückbau von Zäunen» zu finden.



Die Waldregionen unterstützen die Entsorgung von alten Zäunen im Wald und unmittelbar am Waldrand.

Toggenburger Jahrbuch 2022 ist erschienen

FLAWIL/DEGERSHEIM Die 22. Ausgabe des Toggenburger Jahrbuchs ist erschienen. Sie beinhaltet einen reichhaltigen Mix von historischen und aktuellen Themen.

Auf dem Titelbild des Toggenburger Jahrbuchs 2022 ist das erste Plakat zur Tourismuswerbung im Toggenburg zu sehen, welches 1931 vom Nesslauer Maler, Grafiker und Zeichenlehrer Hans Looser geschaffen wurde. In der jüngsten Ausgabe des Jahrbuchs sind auch die Gemeinden Flawil und Degersheim mit je einem Beitrag vertreten. Der Degersheimer Artikel befasst sich mit den initiativen Chronisten Leo Kessler und Silvan Locher, dank denen 2019 nicht nur die Chronikstube geboren wurde, sondern auch Wissen vereint wurde. Und im Flawiler Text geht es um die Flawa-Masken. Innert kürzester Zeit entstanden während der Coronapandemie in der Flawiler Firma Flawa Consumer GmbH Produktionslinien für Universalschutzmasken und CPA-Masken. Der Artikel wurde vom Flawiler Anton Heer geschrieben, welcher dem Redaktionsteam des Toggenburger Jahrbuchs angehört.



Das erste, im Jahr 1931 entstandene Plakat zur Tourismuswerbung im Toggenburg zierte das Titelbild des Toggenburger Jahrbuchs 2022.

Zusammen statt alleine und füreinander da sein

KIRCHE Dieses Mal findet «Zämägäng» in der Küche statt. Es wird gemeinsam ein gluschtiges Risotto zubereitet und serviert – nach dem Motto «Gemeinsam essen macht mehr Freude als allein!».

Alle, die gerne mit anderen Menschen zusammen kochen, essen und sein möchten, sind herzlich eingeladen. Treffpunkt: Mittwoch, 10. November 2021, um 18 Uhr im Pfarreiheim Degersheim, Eingang über die Ilgenstrasse.

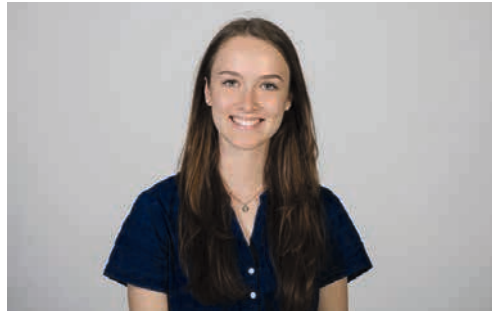
Es gilt die Zertifikatspflicht. Um eine Anmeldung bis Sonntag, 7. November 2021, wird gebeten. Weitere Informationen: 079 743 73 89, silvan.hollenstein@se-ma.ch.

Silvan Hollenstein

Neue Mitarbeiterin gewählt

DEGERSHEIM Der Gemeinderat hat Rahel Karlen als neue Mitarbeiterin des Steuer- und Betreibungsamtes gewählt.

Rahel Karlen ist 22-jährig und in Bürglen TG wohnhaft. Die Arbeiten der öffentlichen Verwaltung kennt Rahel Karlen dank ihrer Berufslehre als Kauffrau EFZ bei der Gemeinde Eschlikon TG sowie ihrer anschliessenden Tätigkeit auf dem Steueramt der Stadtverwaltung Arbon. Nun gilt es für sie, Degersheim kennenzulernen. Rahel Karlen tritt die Stelle per 1. Februar 2022 in einem 60-Prozent-Pensum an. Die Stelle wurde aufgrund des Leistungswechsels auf dem Steuer- und Betreibungsamt und der Pensionierung des Steuersekretärs Nico Hanselmann per 31. Januar 2022 zur Bewerbung ausgeschrieben.



Rahel Karlen arbeitet ab Februar beim Steuer- und Betreibungsamt der Gemeinde Degersheim.

Der Gemeinderat heisst Rahel Karlen herzlich willkommen und wünscht ihr bei der neuen Tätigkeit viel Freude.

Sondernutzungsplan und Teilstrassenplan Feldeggstrasse erlassen



Der Sondernutzungsplan sowie der Teilstrassenplan Feldeggstrasse liegen nun vom 29. Oktober bis zum 28. November 2021 öffentlich auf.

DEGERSHEIM Auf Gesuch der Grauer & Co. AG und nach durchgeführter Mitwirkung hat der Gemeinderat im April der Durchführung eines Sondernutzungsplanverfahrens auf dem Grundstück Nr. 1564 an der Feldeggstrasse zugestimmt und die Unterlagen beim Kanton zur Vorprüfung eingereicht. Nach geringfügigen Anpassungen aufgrund der Vorprüfung hat er diesen nun erlassen. Der Sondernutzungsplan sowie der zugehörige Teilstrassenplan liegen vom 29. Oktober bis zum 28. November 2021 öffentlich auf.

Das betreffende Grundstück Nr. 1564 ist rund 4500 Quadratmeter gross und ist der Wohnzone W3 zugeschrieben. Aufgrund seiner Fläche würde es Platz für mehrere Mehrfamilienhäuser bieten. Wie die Grundeigentümerin im eingereichten Sondernutzungsplan festhält, plant sie jedoch die Erstellung von nur einem Mehrfamilienhaus, um möglichst viel zusammenhängende Grünflächen erhalten zu können. Damit das Grundstück dennoch gut genutzt werden kann, möchte sie einen Bau erstellen, welcher die gemäss Baureglement

für diese Zone vorgeschriebene Höchstlänge um rund zehn Meter überschreitet. Dieses Vorhaben bedarf eines Sondernutzungsplanverfahrens, welches vom Gemeinderat im April bewilligt wurde. Noch bevor der Gemeinderat im Grundsatz dem Sondernutzungsplanverfahren zugestimmt hatte, führte er ein Mitwirkungsverfahren durch. Da aus der Bevölkerung keine Rückmeldungen eingingen, wurden der Sondernutzungsplan sowie der Teilstrassenplan für die im Sondernutzungsplan integrierte Erschliessungstrasse dem Kanton zur Vorprüfung eingereicht. Der Kanton erachtet beide Planvorlagen als genehmigungsfähig, regte aber verschiedene kleine Anpassungen an. Nach einer entsprechenden geringfügigen Überarbeitung hat der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 26. Oktober den Sondernutzungsplan sowie den Teilstrassenplan erlassen. Beide Pläne liegen nun vom 29. Oktober bis zum 28. November 2021 öffentlich für das Einspracheverfahren auf. Während der Auflagefrist können die Planunterlagen in der Gemeinratskanzlei oder auf der Gemeinde-website in der Rubrik «Politik → Sondernutzungsplan Feldeggstrasse» eingesehen werden.

Referendum zum Feuerschutzreglement

DEGERSHEIM Per 1. Januar 2021 trat eine neue kantonale Feuerschutzgesetzgebung in Kraft. Während grosse Teile abschliessend geregelt sind, lässt sie den Gemeinden die Autonomie, gewisse Bestimmungen zur Feuerwehersatzabgabe per Reglement selber festzulegen. Der Gemeinderat hat von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht und ein neues Feuerschutzreglement erlassen. Dieses liegt vom 1. November bis zum 1. Dezember 2021 für das Referendumsverfahren auf.

Im Kanton St. Gallen werden die Feuerwehersatzabgaben anhand der einfachen Steuer errechnet, dürfen jedoch 700 Franken nicht übersteigen und müssen mindestens 50 Franken betragen. Der Prozentsatz, mit welchem die Ersatzabgabe errechnet wird, kann von den Gemeinden selber festgelegt werden. Neu steht es den Gemeinden zudem frei, auf die Einforderung der Minimalgebühr von 50 Franken zu verzichten, sofern dies reglementarisch festgelegt ist. Nach Absprache mit den anderen dem Sicherheitsverbund angehörenden Gemeinden hat der Gemeinderat nun entschieden, von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen. Entsprechend hat er ein neues Feuerschutzreglement erlassen, welches vorsieht, auf die Einforderung des Minimalbetrages zu verzichten. Das vom Gemeinderat am 28. September 2021 erlassene Reglement liegt vom 1. November bis 1. Dezember 2021 für das Referendumsverfahren auf. Während dieser Zeit kann es in der Gemeinderatskanzlei oder auf der Gemeindegewebseite in der Rubrik «Politik → Referendum Feuerschutzreglement» eingesehen werden. Wird das Referendum nicht ergriffen, tritt das Feuerschutzreglement per 1. Januar 2022 in Kraft.

Du sollst Dir (k)ein Bildnis machen

KIRCHE Das Bilderverbot gehört zur reformierten Identität wie das «Amen» in der Kirche. In der Reformationszeit führte es zu Streitigkeiten und Bilderstürmen und dennoch ertappen wir uns immer wieder dabei, uns «ein Bildnis zu machen». Was hat es mit dem Bilderverbot aus dem Dekalog auf sich und brauchen wir nicht vielleicht doch Bilder? Diesen Fragen nimmt sich Ute Latuski in ihrem Vortrag im Rahmen des Jahresprogramms «Sichtbar» der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Degersheim an. Dabei werden die Zuhörenden auf einen spannenden Weg durch die Theologie genommen, um zu einer eigenen Antwort zu finden. Ute Latuski-Ramm ist reformierte Pfarrerin in Degersheim. Vorher war sie mit ihrem Mann zusammen auf der Lenzerheide tätig. Sie hat in Marburg und Tübingen Theologie und Geschichte studiert. Der Vortrag findet statt am Dienstag, 9. November 2021, 19 Uhr, im Saal des Evangelisch-reformierten Kirchgemeindehauses Degersheim. eing.

Neuerung bei Kontrollen von Holzheizungen erfordert Reglementänderung

DEGERSHEIM Die gesetzlichen Grundlagen für Kontrollmessungen bei Holzfeuerungen haben sich geändert. Das in Degersheim geltende Reglement über Luftreinhaltemassnahmen bei Feuerungen stammt aus dem Jahr 2010 und entspricht nicht mehr den Vorgaben des Bundes. Der Gemeinderat Degersheim hat deshalb ein neues Reglement erlassen, welches dem fakultativen Referendum untersteht.

Holzfeuerungen tragen während der Heizsaison insbesondere bezüglich Feinstaub und Russ erheblich zur Luftbelastung bei. Alle Holzfeuerungen unterstehen einer visuellen Kontrollpflicht, die durch den Kaminfeger periodisch durchgeführt wird. Seit Neuestem schreibt die eidgenössische Luftreinhalteverordnung auch vor, dass bei Holzheizkesseln die Einhaltung der Grenzwerte alle vier Jahre mit Emissionsmessungen sichergestellt werden muss. Für Restholzfeuerungen gilt ein Intervall von zwei Jahren.

Kantonale Mustervorlage

Damit die notwendigen Kontrollmessungen regelmässig vollzogen werden können, hat der Gemeinderat die kommunalen Vorschriften der neuen Luftreinhalteverordnung angepasst. Das heisst, das bestehende kommunale Reglement über Luftreinhaltemassnahmen ist anhand des kantonalen Musterreglements überarbeitet worden.

Fakultativer Referendum

Der Gemeinderat Degersheim hat das neue Reglement über Luftreinhaltemassnahmen bei Feuerungen am 26. Oktober 2021 erlassen. Es wird vom 1. November bis 1. Dezember 2021 dem fakultativen Referendum unterstellt. Während dieser Zeit kann es in der Gemeinderatskanzlei oder auf der Gemeindeforum in der Rubrik «Politik → Referendum Reglement über Luftreinhaltemassnahmen bei Feuerungen» eingesehen werden. Wird das Referendum nicht ergriffen, tritt das Reglement per 1. Januar 2022 in Kraft.

Ausstellung «Wirtshäuser in und um Degersheim» – 1. Teil

DEGERSHEIM Die Gemeindechronisten nahmen den Abbruch des Restaurants Mühle zum Anlass, die Geschichte der Degersheimer Wirtshäuser zu erforschen. Das dabei zusammengetragene Material präsentieren sie anlässlich einer Ausstellung vom 5. bis 7. November im Theatersaal des Feuerwehrdepots Degersheim.

Die Gemeindechronisten haben die wechselvolle Geschichte des Gasthauses Mühle, vor Jahrhunderten auch als Böschenmühle bekannt, erforscht und letzte Bilder des markanten Gebäudes aufgenommen. Über dessen Besitzer Zilly um das Jahr 1450 und gewisse Vorkommnisse der damaligen Zeit ist einiges überliefert. Aus dem 20. Jahrhundert ist bekannt, dass die Familie Zimmermann fast 50 Jahre lang Bäckerei und Wirtschaft führte. Neben der Mühle erwähnt Professor Hagmann in seinem Buch «Degersheim» auch den Hof (das Schäfli), das Rössli und den Sternen als alte Wirtshäuser. Die Gemeindechronisten haben auch deren Geschichte erforscht, Bilder gesammelt und Wissenswertes zum Thema zusammengetragen. Aber auch von allen anderen Gaststätten haben sie diverse Unterlagen gefunden. In einer ersten Ausstellung präsentieren die Gemeindechronis-



Anlässlich einer Ausstellung zeigen die Gemeindechronisten die Geschichte der Degersheimer Wirtshäuser.

ten nun die Geschichte des ehemaligen Restaurants Mühle und der weiteren Gaststätten, die heute noch geöffnet sind. Da das gesamte Material sehr umfangreich ist, wird später in einer zweiten Ausstellung viel Wissenswertes über die zahlreichen ehemaligen Gaststätten gezeigt.

Öffnungszeiten der Ausstellung

Freitag, 5.11.2021, 17.00 bis 20.00 Uhr
 Samstag, 6.11.2021, 18.00 bis 20.00 Uhr
 Sonntag, 7.11.2021, 14.00 bis 16.00 Uhr

Personen ab 16 Jahren haben nur mit einem gültigen Covid-Zertifikat Zutritt.

Sperrung der Sportplatzstrasse wegen Wasserleitungsbruch

DEGERSHEIM Die Sportplatzstrasse wird von Dienstag, 2. November 2021 bis voraussichtlich Freitag, 12. November 2021 für Fussgänger und Fahrzeuge gesperrt. Grund dafür sind mehrere Wasserleitungsbrüche an der bestehenden Leitung aus dem Jahr 1969. Eine sofortige Reparatur ist angezeigt, um Folgeschäden und weiteren Wasserverlust zu vermeiden. Die Leitung wird über eine Länge von 85 Metern ersetzt. Die Arbeiten können nur bei günstiger Witterung ausgeführt werden.

Mafia besiegt

VEREIN Das Leitungsteam der Jungwacht Degersheim berichtet über das Herbstlager: «Am zweiten Sonntag in unserem wunderschönen Herbstlager in Selva (GR) war es endlich so weit: Wir durften im Endkampf gegen die Mafia antreten. Dies, nachdem wir uns während der ersten Lagerwoche spezifisch auf diesen Kampf vorbereitet und die Mafia immer wieder ausspioniert hatten. Wir konnten die Mafia in diesem Endkampf besiegen, indem wir die Mitglieder in den Strassen von Sedrun fasteten. Gefeierte wurde dies mit einem Spieleabend. Anschliessend konnten wir unser Lager entspannt bei Spiel und Spass ausklingen lassen, denn die Mafia im Bündnerland ist nun endlich besiegt.» eing.



Die Jungwacht Degersheim verbrachte ein spannendes Herbstlager in Selva (GR).

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert. Bitte beachten Sie,

- dass die Publikationen aus datenschutzrechtlichen Gründen unvollständig sein können und
- dass nur Mitteilungen von in Degersheim wohnhaften Personen hier publiziert werden.

Todesfall

Gestorben am 16. Oktober 2021 in Weinfelden: Jud, Xaver, von Schänis-Maseltrangen SG, geboren am 14. April 1931, wohnhaft gewesen in Degersheim SG; mit Aufenthalt im Tertianum Zedernpark, 8570 Weinfelden. Die Abkündigung findet im engsten Familienkreis statt.

Der Gemeinderat hat am 29. Oktober 2021 folgendes Inserat auf der Publikationsplattform des Kantons St.Gallen, www.publikationen.sg.ch, veröffentlicht.

Der Gemeinderat hat am 26. Oktober 2021 in Anwendung von Art. 23 und Art. 34 ff. des kantonalen Planungs- und Baugesetzes (sGS 731.1, abgekürzt PBG) sowie von Art. 13 des kantonalen Strassengesetzes (sGS 732.1, abgekürzt StRG) den

Sondernutzungsplan Feldeggstrasse

sowie den

Teilstrassenplan Feldeggstrasse

erlassen.

Öffentliche Auflage:

Der Sondernutzungsplan liegt während 30 Tagen, das heisst vom **29. Oktober 2021 bis 28. November 2021** bei der Gemeinderatskanzlei oder auf der Gemeindeforum (Rubrik Politik → Sondernutzungsplan Feldeggstrasse) zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Wer ein eigenes schutzwürdiges Interesse dardat, kann während der Auflagefrist beim Gemeinderat Degersheim schriftlich und begründet Einsprache erheben. Allfällige Einsprachen haben eine Darstellung des Sachverhaltes, eine Begründung und einen Antrag zu enthalten.

9113 Degersheim, 29. Oktober 2021

Gemeinderat Degersheim

Öffnungszeiten über Allerheiligen

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben am Montag, 1. November 2021, geschlossen. Die Notfallnummer bei Todesfällen oder Rohrleitungsbrüchen erfahren Sie unter der Telefonnummer 071 372 07 07.

Besten Dank für Ihr Verständnis!

Gemeindeverwaltung Degersheim



Metzgete

Fünflibermetzgete 2021

Freitag, 29. Oktober 17:00 - 21:30

Samstag + Sonntag, 30./ 31. Okt. 11:30 - 14:00
17:00 - 21:30

Allerheiligen, 01. November 11:00 - 16:00

Keine Reservation möglich

Herzlich willkommen

Gasthaus zum Löwen



Unterdorfstrasse 7 · 9116 Wolfertswil · Telefon 071 393 66 16
info@loewen-wolfertswil.ch · www.loewen-wolfertswil.ch

Dienstag, 2. bis Donnerstag, 4. November geschlossen

Fünf Flugminuten von St.Gallen entfernt liegt Degersheim. Das aktive Dorf bietet über 4000 Einwohnerinnen und Einwohnern optimale Lebensbedingungen. Eingebettet in die wunderbare Hügellandschaft ist Degersheim ein bevorzugtes Naherholungsgebiet für Jung und Alt.

Das Wasser ist dein Element.

Liegt dir die Sicherheit unserer Badegäste am Herzen?

Wir suchen für die Badesaison 2022 (Mai bis Ende August) eine motivierte Persönlichkeit als

Badmeister/-in 50 bis 60 Stellenprozente

Das schön gelegene Freibad lädt Gross und Klein zum Badespass ein. Die Anlage umfasst nebst dem 25-m-Schwimmbecken das Nichtschwimmer- und Kinderplanschbecken, die Sprunganlage und Rutschbahn sowie ein Beachvolleyballfeld. Deine Aufgaben sind:

- Badaufsicht
- Sicherstellung einer einwandfreien Wasserqualität
- Unterhalts- und Reinigungsarbeiten

Um einen sicheren und angenehmen Badebetrieb zu gewährleisten, erwarten wir von dir:

- Brevet igba PRO oder SLRG Plus Pool
- CPR-Ausweis
- Fachbewilligung für Biozidprodukte / Desinfektion von Badewasser in Gemeinschaftsbädern
- hohe Selbstständigkeit
- hohe Kundenorientierung

Erfüllst du unsere Erwartungen? Oder bist du bereit, die fehlenden Qualifikationen bis Saisonbeginn zu erlangen? Dann bieten wir dir eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Stelle in einem kleinen Team. Es erwartet dich ein schöner Arbeitsplatz in der Nähe des Bahnhofs.

Deine Fragen zur freien Stelle beantworten wir dir gerne. Kontaktiere dafür Cornelia Schlegel, Leiterin Facility Management (T 071 372 07 76).

Hast du Interesse? Dann sende deine Bewerbungsunterlagen an Sarina Ledergerber, Leiterin Personaldienst (sarina.ledergerber@degersheim.ch).

degersheim.ch – 5 Flugminuten nach St.Gallen ... und 15 Minuten mit dem Zug

Damenriege auf erlebnisreicher Turnfahrt

VEREIN Anfang Oktober versammelten sich die Frauen der Damenriege dick eingepackt mit ihren Velos am Bahnhof. Von da ging es mit dem Zug nach Rorschach. Dort angekommen, schwang sich die Gruppe auf die Velos und fuhr dem Bodenseeufer entlang nach Kreuzlingen. Um die Stadt näher kennenzulernen, gab es einen Stadtrundgang mit dem Spiel «Finding-Dani». Leider wurde Dani bis zum Schluss nicht gefunden, dafür ging es gut gestärkt mit der Velotour weiter. Mit kleinen Zwischenfällen erreichten die Frauen nach 70 Kilometern Fahrt ihr Tagesziel in der Nähe von Stein am Rhein, den Campingplatz Wagenhausen.

Mit einem Sprung in den Pool, selbstgekochten Spaghetti und diversen Spielen liessen sie den Abend ausklingen. Am Sonntagmorgen fuhr die Gruppe mit dem Velo 20 Kilometer nach Schaffhausen, um dort mit einem Brunch Energie für den Tag zu tanken. Mit vollem Magen erreichten

die Frauen den Adventurepark am Rheinflall, in dem am Nachmittag alle «Kletteraffen» auf ihre Kosten kamen. Müde, aber glücklich ging es am Sonntagabend zurück nach Degersheim. Ein herzliches Dankeschön geht an die Organisatorinnen Ronja Saxer und Livia Lenherr für die erlebnisreiche Turnfahrt.

Nina Saxer



Die Damenriege Degersheim verband ihre Turnfahrt mit einer sportlichen Velotour.

Gründungsschatz wieder in Sicherheit



Der Blauring Degersheim während des Herbstlagers im Fieschertal (VS).

VEREIN Zwei Mitglieder des Blaurings Degersheim berichten über ihr Herbstlager:

«Die Gründungsmütter des Blaurings Degersheim haben uns ein Paket zur Aufbewahrung hinterlassen, in dem sich eine Schatzkarte befand. Diese hat uns der Idapfer nach dem Selfie gestohlen. Deswegen reisten wir ins Fieschertal (VS), um der Karte zu folgen. Diverse Fabelwesen versperrten uns den Weg zum Schatz. Die Giftzwerge besiegten wir mit Taktik und Kraft. Den drei unheimlichen Männern halfen wir, indem wir ihnen saubere Unterhosen brachten. Nachdem wir das besondere Ei des Fabelvogels verspeist hatten, mussten wir ihm ein neues basteln. Da die Geister dem Betrug auf die Schliche kamen, besetzten sie unsere Basis. Glücklicherweise entdeckten die Leiterinnen einen neuen Weg, bei dem wir eine weitere Begegnung mit den Geistern vermeiden konnten. Endlich stand uns nichts mehr im Wege und die drei ältesten Leiterinnen begaben sich auf eine lange Wanderung an die Bergspitze. Auch das Ablenkungsmanöver des Idapfers, die Kobolde, hielt uns nicht auf. Wir haben den Gründungsschatz rechtzeitig erreicht und ihn an einen neuen, sicheren Platz gebracht.»

Milena und Tamara

Degersheimer Loipe wird attraktiver

VEREIN Der Langlaufclub Degersheim befasst sich seit Längerem mit dem Thema «Spuren bei niedriger Schneehöhe». Der Ausfall des Loipenspurfahrzeuges im Februar 2021 veranlasste nun den Vorstand, sofort nach einer Lösung zu suchen. Es wurden Optionen getestet, die auch ein Spuren bei geringeren Schneehöhen ermöglichen. Aufgrund der Resultate wurde entschieden, ein neues, an Traktoren anbaubares Loipenspurgerät zu beschaffen. Damit können Loipen bereits bei Schneehöhen ab etwa 15 Zentimetern gespurt werden – anstelle der bis anhin notwendigen 25 bis 30 Zentimetern. Bei der Gründung

des Langlaufclubs wurde die Spur für die damalige klassische Technik angelegt. Für die Saison 2021/22 wird nun als weitere Massnahme die Streckenführung so angepasst, dass sowohl für Klassisch-Läufer als auch für Skater optimalere Spuren gewalzt werden können. Etliche Schräghänge und mehrere Strassenübergänge werden eliminiert, kritische Südhänge (Föhrenwäldli) werden nur noch gespurt, wenn genügend Schnee liegt. Mit diesen Massnahmen gewinnt die Degersheimer Loipe sowohl für Läufer der Skating-Technik als auch für Klassisch-Läufer weiter an Attraktivität.

eing.

Gelegenheit zum Mitsingen

KIRCHE Der Evangelische Kirchenchor Degersheim plant für den Gottesdienst am 25. Dezember 2021 die Aufführung der Weihnachtskantate «So sei nun Lob gesungen dem hellen Morgenstern» für Chor, Solisten, Instrumentalensemble und Orgel. Dieses neuzeitliche, sehr stimmungs- und gehörfällige Werk wurde vom St. Galler

Komponisten, Organisten und Leiter des «Bach Collegium» Marcel Schmid komponiert. Es ist ein Auszug aus seinem grossen Weihnachtsoratorium, ergänzt durch ein Magnificat. Für diese festliche Aufführung werden sangesfreudige Projektsänger/-innen gesucht. Die Proben finden immer donnerstags am 11. und 25. Novem-

ber 2021 sowie am 2., 9., 16. und 23. Dezember 2021 um 20 Uhr im Kirchgemeindehaus statt. Der Chor freut sich sehr, viele Zuzüger zu dieser schönen Werkaufführung begrüssen zu dürfen (es gilt Zertifikatspflicht).

Roland van Rhijn



Herzliche Gratulation

Wir gratulieren Pirmin Koster ganz herzlich zur bestandenen Berufsprüfung. Die Prüfungsarbeit bestand darin, einen eigenen Weichkäse zu kreieren. Das Ifang – Grüssli welches das Resultat der Prüfungsarbeit war, findet in unserem Laden reissenden Absatz. Wir bedanken uns bei Pirmin Koster ganz herzlich für das super Produkt und sind glücklich Pirmin Koster weiterhin in unserem Team zu haben.

Toggenburger Käsespezialitäten



- Toggenburger Vollmilch-Chäs
- Toggenburger Viertelfett-Chäs
- Vollmond Chäs

Hausgemachte Fondueemischung

Käserei Tschumper
Degersheim • 071 371 54 31

Rätselspass

■	■	■	P	■	■	■	■	U	■	A	A	■	■	■
L	O	K	I	■	D	U	E	N	U	N	G	■	G	Z
■	F	R	E	I	E	R	■	O	■	A	A	R	A	U
S	T	O	P	■	A	G	O	■	H	I	P	■	M	■
■	■	K	■	K	N	A	S	T	■	S	E	S	A	M
■	G	E	N	■	■	■	■	■	■	■	E	L	F	■
L	O	T	■	■	■	■	■	■	■	■	E	■	K	■
■	■	T	O	■	■	■	■	■	■	■	O	R	A	■
■	S	E	C	■	■	■	■	■	■	■	A	L	P	■
■	T	■	K	■	■	■	■	■	■	■	U	H	U	■
B	A	B	E	■	T	■	■	■	■	■	■	B	A	K
H	U	E	R	D	E	■	T	A	R	O	T	■	M	■
■	■	R	■	U	M	B	A	U	■	B	■	S	B	B
■	T	R	U	M	P	■	F	R	E	E	W	A	R	E
■	W	Y	■	M	O	N	T	E	U	R	■	T	A	G

Der perfekte Platz für Ihr

Anzeige mit 7 Buchstaben

I N S E R A T

flawil@cavelti.ch | degersheim@cavelti.ch

FLAWIL

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: ERNTEFEST
 Alle Auflösungen der Rätsel unter: www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16 | www.degersheim.ch/DE/26/FladeBlatt.htm oder www.flade-blatt.ch

AGENDA FLAWIL

- Freitag, 8.30 bis 12.00 / 14.00 bis 18.00 Uhr**
Wochenmarkt, vor dem Gemeindehaus
- Mittwoch, 3. November 2021**
Geschichtennachmittag für 4- bis 6-jährige Kinder (Anmeldung erwünscht)
 Gemeindebibliothek Flawil
 Bahnhofstrasse 12, 14.30 bis 15.30 Uhr
- 1. Orientierungsversammlung «Verkauf Grundstücke Nrn. 2271 und 3134 (Töbeli) an SFS» (Anmeldung erforderlich)**
 Gemeinde Flawil
 Lindensaal, 18.00 bis 19.00 Uhr
- 2. Orientierungsversammlung «Verkauf Grundstücke Nrn. 2271 und 3134 (Töbeli) an SFS» (Covid-Zertifikatspflicht)**
 Gemeinde Flawil
 Lindensaal, 19.30 bis 20.30 Uhr
- Donnerstag, 4. November 2021**
Spatzenhöck
 Familientreff Flawil
 Kath. Pfarreizentrum, 14.45 bis 16.45 Uhr
- Freitag, 5. November 2021**
Charles Nguela: «R.E.S.P.E.C.T.»
 SpurBar Flawil
 Kath. Pfarreizentrum, 20.00 Uhr

AGENDA DEGERSHEIM

- Freitag, 29. Oktober 2021**
Offenes Taizé-Singen
 Taizé-Singen
 Kapelle bei der katholischen Kirche
 Degersheim, 19.30 Uhr
- Spiel und Spass**
 Jugendarbeit Degersheim
 Schulverwaltung Steinegg, 12.45 bis 13.45 Uhr
- Samstag, 30. Oktober 2021**
Wochenmarkt
 Dorfplatz, 9.00 bis 12.00 Uhr
- Mittwoch, 3. November 2021**
Tanzcafé
 Frauengemeinschaft Degersheim
 Kath. Pfarreiheim Degersheim,
 20.00 bis 21.30 Uhr
- Sprech-bar – Konversation – englisch, spanisch, französisch, italienisch**
 Café da Borando, 19.00 bis 20.30 Uhr
- Freitag, 5. November 2021**
51. Hauptversammlung des Langlaufclubs
 Langlaufclub Degersheim
 Hotel Wolfensberg, 20.00 Uhr
- Spiel und Spass**
 Jugendarbeit Degersheim
 Schulverwaltung Steinegg, 12.45 bis 13.45 Uhr
- Freitag, 5. November 2021 bis Sonntag, 7. November 2021**
Orgelfestival 2021 Degersheim
 Dreamfactory, 17.00 Uhr

8	2	6	4	5	1	7	3	9
3	4	1	6	7	9	2	8	5
5	7	9	3	8	2	4	1	6
1	8	7	9	4	3	6	5	2
6	9	2	7	1	5	8	4	3
4	3	5	8	2	6	9	7	1
9	1	8	2	3	4	5	6	7
7	6	3	5	9	8	1	2	4
2	5	4	1	6	7	3	9	8

©raetsel.ch 1639459

4	7	1	6	3	9	2	5	8
5	8	6	2	1	4	3	7	9
3	9	2	7	8	5	6	1	4
9	4	3	1	2	7	5	8	6
1	6	8	9	5	3	7	4	2
7	2	5	8	4	6	1	9	3
2	5	4	3	7	8	9	6	1
8	3	9	5	6	1	4	2	7
6	1	7	4	9	2	8	3	5


©raetsel.ch 1639476

Da dank Gönnern.

rega 



Gönner werden:
rega.ch/goenner

16°  SAMSTAG	15°  SONNTAG
---	--